

Weder die Autoren/innen, noch die Fachschaft Psychologie übernimmt irgendwelche Verantwortung für dieses Skript.

Das Skript soll nicht die Lektüre der Prüfungsliteratur ersetzen.

Verbesserungen und Korrekturen bitte an fs-psycho@uni-koeln.de mailen.

Die Fachschaft dankt den AutorInnen im Namen aller Studierenden!

Literaturliste für die Diplomprüfung im Anwendungsfach Arbeits-, Organisations-/Kommunikations-, Medien-Psychologie bei Professor Fischer

zusammengestellt von Kristina Siever

Schriftliche Anmeldung zur Prüfung bis 14 Tage vor dem Prüfungstermin unter Auflistung der verwendeten Literatur für das Spezialthema und die Basistemen: 1) **per Email**: entweder über das Emailformular auf der Homepage oder an juergen.matthes@uni-koeln.de; 2) **per Fax**: unter der Nummer 0221/470-5034.

A Spezialthema

Die Wahl eines Spezialthemas ist nicht verpflichtend, sondern wird ermöglicht, um den besonderen Interessen der Diplomandin entgegenzukommen. Außerdem wirkt es gewöhnlich beruhigend, zunächst über ein Thema sprechen zu können, in dem man sich gut auskennt. In der Prüfung soll das Thema **frei vorgetragen** werden; es handelt sich nicht um ein Referat. Die verwendeten Literaturangaben sollen **bis 14 Tage vor dem Prüfungstermin** dem Prüfer **schriftlich vorgelegt** werden.

Ideal ist ein kurzer Überblick über den Forschungs- und Diskussionsstand, der erkennen läßt, daß die Diplomandin sich in das betreffende Thema gründlich eingearbeitet und sich auch ihre eigenen Gedanken dazu gemacht hat. Das Spezialthema sollte **möglichst eng umrissen** sein.

B Basistemen

Jedes Fach hat eine Reihe von Basistemen, in denen sich der Student auskennen muß. Für die Arbeits-, Organisations-, Kommunikations-, Medienpsychologie werden hier **6 Basistemen** genannt. Es wird dazu jeweils Prüfungsliteratur empfohlen, die optimal für das betreffende Thema geeignet erscheint, aus der eine eigene Zusammenstellung (Auswahl) der individuellen Prüfungsliteratur vorgenommen werden kann. Es können darüber hinaus aber auch andere geeignete Literaturquellen verwendet werden. Wenn von der hier aufgelisteten Prüfungsliteratur abgewichen wird, sollten die verwendeten anderen Literaturquellen unbe-

dingt vor der Prüfung mit Prof. Fischer abgesprochen werden, da sonst von der Kenntnis der hier angegebenen Literatur ausgegangen wird.

Die hier genannte Prüfungsliteratur kann im Institut (Höninger Weg 115) kopiert werden. Die Ausgabe der Prüfungsliteratur erfolgt ausschließlich unter Vorgabe des Personalausweises, der dann bis zur Rückgabe der Prüfungsliteratur im Sekretariat verbleibt.

Thema 1: Psychologische Fachberatung

- **FISCHER, G. (2000 b).** Mehrdimensionale Psychodynamische Traumatherapie MPTT. Manual zur Behandlung psychotraumatischer Störungen. Heidelberg: Asanger.
 - MPTT-Variante Akuttherapie: Kap. 3 bis Kap. 6, S. 27-121:
 - Kap. 3: *Dimension I - natürlicher Verlaufsprozeß der traumatischen Erfahrung*, S. 27-43;
 - Kap. 4: *Dimension II - traumatische Situation(-sfaktoren)*, S. 43-48;
 - Kap. 5: *Dimension III - Persönlichkeit und soziales Umfeld*, S. 48-65;
 - Kap. 6: *Dimension IV- therapeutischer Verlaufsprozeß*, S. 66-121;
besonders berücksichtigen: Kap. 3.2: Prinzip 1 in der Akuttherapie, S. 31; Kap. 6.4.10: *Idealtypischer Verlauf der Akuttherapie*, S. 117-119;
 - Kap. 7.1: MPTT-Modifikation Betreuung, S. 121;
 - Kap. 7.2: MPTT-Modifikation Beratung, S. 121 f.
 - **MPTT-Script Kristina Siever!**
- **FISCHER, G. (2000 c).** Neue Wege nach dem Trauma. Information und Hilfen für Betroffene. Konstanz: Vesalius.
 - *Interventionstechniken für Streß- und Traumaberatung*
 - **Script Manual Tusch!**
 - **Karteikarten Almut Probst!**
- **Looss, W. (1993³).** Coaching für Manager. Konfliktbewältigung unter vier Augen. Landsberg: Verlag Moderne Industrie.
- **MERTENS, W. & LANG, H.-J. (1991).** Die Seele im Unternehmen. Psychoanalytische Aspekte zur Führung und Organisation im Unternehmen. Berlin: Springer.
 - **Beiträge zur Personalentwicklung, wie „Die Neurosen der Chefs“ usf.**
 - Kap. 3: *Führung aus psychoanalytischer Sicht*, S. 65-144; Kap. 3.3.3: *Die Neurosen der Chefs*, S. 111-123.
 - **Script Manual Tusch!**
 - **Script Almut Probst!**
 - **Script Hildegard Brockhausen, Dirk Weller & Kristina Siever!**

Thema 2: Kreativitätsforschung und -training

- **CZICHOS, R. (1993).** Creaktivität & Chaosmanagement. München: Reinhardt.
 - Kap. 5: *Laterales Denken*, S. 229-249;
 - Kap. 6: *Zum Arbeiten mit Crea-Gruppen*, S. 251-293;
 - Kap. 7: *Crea-Techniken in und mit Gruppen: Brainstorming*, S. 295-331;
 - Kap. 9: *Selbstmanagement oder: fit für Creaktivität*, S. 371-414.

- **GARDNER, H. (1997)**. Kreative Intelligenz. Was wir mit Mozart, Freud, Woolf und Gandhi gemeinsam haben. Frankfurt: Campus.
→ *Kap. 2: Die normale Entwicklung*, S. S. 31 bis 49;
→ *Kap. 9: Was wir von Mozart, Freud, Woolf und Gandhi lernen können*, S. 171-195.
→ **Script Manual Tusch!**

Thema 3: Psychologie der Mitarbeiterführung

- **MERTENS, W. & LANG, H.-J. (1991)**. Die Seele im Unternehmen. Psychoanalytische Aspekte zur Führung und Organisation im Unternehmen. Berlin: Springer.
→ *Kap. 2: Die psychologische Bedeutung der Arbeit*, S. 11-64; *Kap. 2.5: Mit Veränderungen leben*, S. 46-50, → *Psychologischer Arbeitsvertrag*, S. 47-50.
→ **Script Manual Tusch!**
- **ROSENSTIEL, v. L. (2000⁵)**. Grundlagen der Organisationspsychologie. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
→ *Kap. 3.3.3.7: Training des Führungsverhaltens*, S. 228-241 → *Kap. 3.3.3.7.1: Führungsverhalten*, S. 231-235.
→ **Script Manual Tusch!**
→ **Script Kristina Siever!**
- **SEIDEL, E. (1997⁵)**. Konfliktfrei führen? Mitarbeiter zu Höchstleistungen motivieren und führen. Bayreuth: Helfrecht-Verlag.
→ *Kap. 6: Die häufigsten Führungsfehler - und wie man sie vermeidet*, daraus S. 188-243.
→ **Führungsfehler-Script Kristina Siever!**
- **WESTERHOLT, B. (1998)**. Frauen können führen. Weinheim: Beltz-Verlag.
→ *Weibliche Führungsqualitäten*.

Thema 4: Organisationsentwicklung

- **CZICHOS, R. (1993)**. Creaktivität & Chaosmanagement. München: Reinhardt.
→ *Kap. 2: Change – Chaosmanagement – Creaktivität*, (mindestens S. 23-106);
→ oder, anstelle von CZICHOS:
- **FRANCIS, D. & YOUNG, D. (1992⁴)**. Mehr Erfolg im Team. Ein Trainingsprogramm mit 46 Übungen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit in Arbeitsgruppen. Hamburg: Windmühle GmbH.
→ *Kap. 1.2.5: Der Ablauf des Team-Trainings*, S. 29-39;
→ *Kap. 1.3: Der Berater im Team-Training*, S. 40-48;
→ *Drei Übungen*, S. (? , aus dem zweiten Teil des Buchs!).

→ Script Manual Tusch!

- **ROSENSTIEL, v. L. (1992³)**. Grundlagen der Organisationspsychologie. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
 → Kap. 2.4.5: *Qualifizierende Gruppenkonzepte*, S. 112-116 → Kap. 2.4.5.1: Qualitätszirkel;
 → Kap. 5.3.3: *Organisationsentwicklung: personale und strukturelle Ansätze*, S. 416-433,
 → **Script Manual Tusch!**

Thema 5: Gesundheitspsychologie in Organisationen und Institutionen

- **DLUGOSCH, G.E. & SCHMIDT, L.R. (1992)**. Gesundheitspsychologie. In: BASTINE, R. (Hrsg.). Klinische Psychologie. Bd 2. Stuttgart: Kohlhammer. Kap. 9, S. 123-177.
 → **Script Manual Tusch!**
- **FIEDLER, P. (1992)**. Psychosoziale Intervention und Anwendungsfelder der Klinischen Psychologie. In: BASTINE, R. (Hrsg.). Klinische Psychologie. Bd 2. Stuttgart: Kohlhammer. Kap. 12, S. 361-407.
 → **Script Manual Tusch!**

Thema 6: Dokumentation und Evaluation von Interventionen

- **FISCHER, G. (2000 a)**. Kölner Dokumentationssystem für Psychotherapie und Traumabehandlung - KÖDOPS. Köln: DIPT-Verlag.
 → Kap. 2.10: *Verlaufskonstruktion I - Vorhersage von Therapieverlauf und Konstruktion therapeutischer Haltung*; S. 172-182;
 → Kap. 3.3: *Notizen zum Therapieverlauf*; S. 203-205;
 → Kap. 3.6: *Qualitative Rekonstruktion des Prozeßverlaufs*; S. 219-224;
 → Kap. 3.7: *Graphische Verlaufskonstruktion II - Stufen des Veränderungsprozesses*; S. 224-232;
 → Kap. 4.4.5: *Prognostische Gesamtbeurteilung - Synopse von Prozeß und Ergebnis*; S. 244-250.
 → **KÖDOPS-Script Kristina Siever!**